

---

**Modulbezeichnung:** Moderne Trends in der elektrischen Energieversorgung (STE) 2.5 ECTS  
(Seminar Modern Trends in Electrical Power Systems)

Modulverantwortliche/r: Johann Jäger

Lehrende: Johann Jäger, Matthias Luther

---

Startsemester: WS 2016/2017	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: k.A. Std.	Eigenstudium: 75 Std.	Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

Moderne Trends in der elektrischen Energieversorgung (WS 2016/2017, Hauptseminar, 2 SWS, Johann Jäger)

---

**Inhalt:**

Es werden Themen aus folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Windkraftanlagen
- Kernfusion - Energie der Zukunft?
- Hochtemperatur-Supraleiter (HTSL) in der elektrischen Energieversorgung
- Liberalisierung des Strommarktes
- Energiefragen und Energiesparen

Die einzelnen Themen und nähere Informationen sind zu finden auf <http://ees.eei.uni-erlangen.de/studium-lehre/hauptseminare/ste.shtml>

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studenten

kennen moderne Trends in der elektrischen Energieversorgung und verstehen die technischen Zusammenhänge moderner Trends in der elektrischen Energieversorgung.

Nach der Teilnahme an diesem Seminar sind die Studenten zudem in der Lage

sich eigenständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten, eine strukturierte Recherche zur Auffindung relevanter Quellen durchzuführen, Quellen nach ingenieurwissenschaftlichen Grundsätzen zu analysieren und zu bewerten, strukturiert eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung anzufertigen, behandelte Thematik für eine zeitlich begrenzte Präsentation vor Fachpublikum aufzubereiten, die Grundsätze der Präsentationstechnik anzuwenden und sich der fachlichen Diskussion vor Wissenschaftlern zu der ausgearbeiteten Thematik stellen.

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Seminar Moderne Trends in der elektrischen Energieversorgung (Prüfungsnummer: 812723)

Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Ausarbeitung + Vortrag

Erstablingung: WS 2016/2017, 1. Wdh.: keine Wdh.

1. Prüfer: Johann Jäger

---